

Entwicklung einer Einsteiger- und Aufbau-Schulung für Dozierende kommunikativer Kompetenzen in der Medizin

A. Mutschler*, C. Weiss*, K. Kröll*, E. Fellmer-Drüg*, C. Brünahl (Hamburg), A. Dinkel (München), F. Fehr (Sinsheim), D. Harnacke (Gießen), B. Hladschik-Kermer (Wien), J. Hübner (Berlin), H. Lausberg (Köln), S. Merse (Essen), A. Petermann-Meyer (Aachen), K. Reschke (Magdeburg), A. Schnegelsberg (Hamburg), A. Schönbauer (Marburg), W. Silbernagel (Freiburg), B. Sonntag (Köln), G. Stöcker (Berlin), M. Thomas*, S. van der Mei (Gießen), M. Villalobos*, F. Vitinius (Köln), D. Wecht (Marburg), M. Weinert (München), J. Jünger*
* Heidelberg

Hintergrund

- Änderung der **Approbationsordnung** für Ärzte im Jahre 2012: **ärztliche Gesprächsführung** wird Gegenstand der **Lehre und Prüfung** in der medizinischen Ausbildung [1]
 - Integration kommunikativer Lernziele und Kompetenzen in Ausbildungscurricula
- Parallel notwendig: **Qualifikation der Dozierenden** für die Lehre kommunikativer Kompetenzen
 - Vor allem werden Qualifizierungsprogramme für Einsteiger_innen mit wenig Vorerfahrung benötigt

Ziel

Entwicklung **konsentierter Konzepte** für eine **Einsteiger- und Aufbau-Schulung** für Dozierende kommunikativer Kompetenzen in der Medizin

Methode

- Entwicklung der Konzepte im Rahmen des Projektes „**Nationales longitudinales Mustercurriculum Kommunikation**“ (**Longkomm**) [2,3]
- Erarbeitung in 4 **Kleingruppen** à 6-7 Personen, anschließend Vorstellung und Diskussion der Vorschläge sowie **Konsentierung im Plenum**
- **Beteiligte Personen:** 46 Expert_innen verschiedener Disziplinen (z.B. Medizin, Psychologie, Gesundheits- und Pflegewissenschaften), Fachrichtungen (z.B. Onkologie, Psychosomatik, Innere Medizin, Chirurgie) und Hierarchiestufen

Leitfragen zur Erarbeitung der Konzepte:

1. Welche **Basismodule** (Einsteiger-Schulung) sollte man anbieten? Was sind die **minimalen Qualifikationen** für Dozierende?
1. Welche **Module** sollten insbesondere einer **Aufbau-Schulung** zugeordnet werden?
2. Welche **Lernziele** sollten den **beiden Schulungen** jeweils zugrunde liegen?

Ergebnisse

Module Einsteiger-Schulung (16 UE*)	
Theoretische Grundlagen der Kommunikation	2 UE
Gesprächsstrukturierung	2 UE
Beziehungsaufbau, Emotion und Empathie	2 UE
Feedback	2 UE
Hospitation	4 UE
Praxiseinheit mit begleitender Reflexion	4 UE

* (UE= Unterrichtseinheit; 1 UE = 45 min)

Module Aufbau-Schulung (16 UE)	
Überbringen schlechter Nachrichten	4 UE
Fehlerkommunikation	4 UE
Interprofessionelle Kommunikation	4 UE
Sensible Themen (je nach Fachgebiet)	4 UE



Modul: Beziehungsaufbau, Emotion und Empathie		
Mögliche Lerninhalte	Zuordnung der NKLM Lernziele aus AP 14c [4]	Mögliche Lernmethoden
Begrüßung/ Setting	14c.2	Rollenspiel
Beziehung gestalten	14c.2.3.1	Aktive Beobachtung
Patientenzentrierte Kommunikation	14c.2.1.1	Feedback
Patientenperspektive	14c.2.1.3	Perspektivenwechsel (Arzt-Patient)
Verbale, non-verbale, para-verbale Kommunikation	14c.2.1.5	Spiegelübung
Wahrnehmung eigener und fremder Emotionen	14c.2.1.6	NURSE-Modell (theor. Input)
Subjektive Krankheits-theorien integrieren	14c.2.1.10	Video-Beispiel

Diskussion und Ausblick

- Erarbeitete Konzepte können als **konsentierter Musterrahmen** dienen
- Konkrete Ausgestaltung der Module kann flexibel (z.B. je nach Fachrichtung) gehandhabt werden
- **Weiterarbeit** an:
 - Zertifizierungsmöglichkeiten und Anrechenbarkeiten mit anderen Weiterbildungsmaßnahmen
 - Organisatorischen Merkmalen (z.B. Ort, Zeitpunkt, Finanzierung)
 - Ausbau eines Netzwerkes an Dozierenden und Kooperationspartner_innen/ Partnerfakultäten

Literatur

[1] Bundesrat. Beschluss des Bundesrates. Erste Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Ärzte. Drucksache 238/12 (Beschluss) 11.05.2012.
 [2] Sator M, Jünger J. Von der Insellösung zum Longitudinalen Kommunikationscurriculum - Entwicklung und Implementierung am Beispiel der Medizinischen Fakultät Heidelberg. PPM 2015; 65(05): 191-198.
 [3] Jünger J, et al. Ärztliche Gesprächsführung in der medizinischen Aus- und Weiterbildung - Das Nationale longitudinale Mustercurriculum Kommunikation. Die Medizinische Welt 2015; 4: 189-192
 [4] MFT Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (2015): Nationaler Kompetenzbasierter Lernzielkatalog Medizin (NKLM). Online verfügbar unter: http://www.nklm.de/files/nklm_final_2015-07-03.pdf (17.09.2015)